

# KOOPERATIONSPARTNER

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern

Beauftragter für Ethik im Dialog mit  
Technologie und Naturwissenschaft



Theologisches Studienseminar Pullach



# VELKD

Vereinigte  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche Deutschlands

# VERANSTALTUNGSORTE

## Tagungsort

Theologisches Studienseminar der VELKD  
Bischof-Meiser-Straße 6  
82049 Pullach im Isartal

## Abendvortrag

Ev.-Luth. Jakobuskirche Pullach  
Jakobusplatz 1  
82049 Pullach im Isartal

Weitere Informationen zu Stornobedingungen / Ermäßigung / Datenschutz /  
AGB / Hygienekonzept / sowie zur umweltfreundlichen Anreise finden Sie  
unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage:  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. QR-Code)

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing) / [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing) / [instagram.com/EATutzing](https://instagram.com/EATutzing)  
[youtube.com/EATutzing](https://youtube.com/EATutzing)



EMAS  
GEPRÜFTES  
Umweltmanagement  
DE-155-00289



EFQM  
Committed to Excellence  
2 Star - 2018

# VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing  
Dr. Christina Costanza, Theologisches Studienseminar Pullach  
Prof. Dr. Thomas Zeilinger, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, München

# ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: [spehr@ev-akademie-tutzing.de](mailto:spehr@ev-akademie-tutzing.de)  
Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit  
von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Hinweis

Neben der Teilnahme in Präsenz ist auch eine Online-Teilnahme via zoom möglich.  
Davon ausgenommen ist der Abendvortrag.

Ebenso möglich ist eine Teilnahme nur am öffentlichen Abendvortrag in der  
Jakobuskirche. Dieser wird nicht online übertragen.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie vor Ort teilnehmen, per Online-  
Übertragung oder vor Ort nur am Abendvortrag.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage  
(s. QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für  
die Teilnahme. Mit der Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe Ihrer Daten an  
das Tagungshaus zu. Anmeldeschluss: **28. Oktober 2022**.

Mitarbeitende der VELKD-Gliedkirchen erhalten eine Unterstützung der  
VELKD. Dazu melden sie sich bitte direkt beim Theologischen Studienseminar  
Pullach an.

## Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **4. November 2022**  
um entsprechende schriftliche Benachrichtigung.  
Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

## Preise pro Person (in €)

für die gesamte Veranstaltungsdauer  
(inkl. Übernachtung und Verpflegung) 90.–

Online-Teilnahme 25.–  
Teilnahme nur am Abendvortrag 15.–



Wir bitten um Begleichung nach Erhalt der Rechnung. Bestellte und nicht in  
Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und  
Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der  
Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten  
Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres  
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Bildnachweis: © Adobe Stock

Veranstaltungsnummer: 0152023



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Zukunftssüchtig

Über Heilsversprechen von Glaube und KI

11./12. November 2022 / Pullach im Isartal

In Kooperation mit:

– Beauftragter der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft  
– Theologisches Studienseminar Pullach

# ICH SEHE EINE GOLDENE ZUKUNFT UND NICHT VIEL MEHR ICH SEH' WIE ALLES GLÄNZT UND LEUCHTET

*Das Paradies, (Florian Sievers, Singer-Songwriter)*

Die Bibel mündet in eine große Vision: *Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde*, das berichtet der Seher Johannes in seiner Offenbarung. Nicht einfach Wiederherstellung des Gewesenen, nicht zurück ins Paradies, sondern: *Siehe, ich mache alles neu!* Die Verheißung einer besseren Zukunft im Dies- und Jenseits durchzieht das Buch der Bücher von Beginn an wie ein goldener Faden. Der Theologe Jürgen Moltmann notiert dazu bereits 1964 in seiner Theologie der Hoffnung: *„Im Widerspruch des Verheißungswortes zur erfahrbaren Wirklichkeit des Leidens und des Todes stemmt sich der Glaube auf die Hoffnung und ‚eilt über diese Welt hinaus‘ sagt Calvin. Er meinte damit nicht, daß der christliche Glaube weltflüchtig, wohl aber daß er zukunftsüchtig sei. Glauben, das heißt in der Tat Grenzen überschreiten, transzendieren und im Exodus stehen.“*

In den Nöten des 21. Jahrhunderts macht sich die Hoffnung auf eine goldene Zukunft zunehmend an Technik fest. Künstliche Intelligenz tritt an, das alte Heilsversprechen endlich einzulösen: *Siehe, ich mache alles neu!* Im Widerspruch zur hausgemachten menschlichen Dauerkrise verheißt sie, das Leben besser, smarter, effizienter, nachhaltiger, schöner und lebenswerter zu machen. Dabei bestimmen die Algorithmen der Tech-Giganten längst unseren Alltag und transzendieren immer wieder die Grenzen des Machbaren. Die Forschung arbeitet intensiv an neuronalen Netzen und Deep-Learning. Starke KI ist zwar noch Zukunftsmusik, aber sicher keine Science-Fiction. Währenddessen erobern die Tech-Milliardäre den Weltraum und träumen vom Exodus zum Mars. Weltflüchtig vielleicht – gewiss aber durch und durch zukunftsüchtig! *Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde*. Manche erräumen gleich auch einen neuen Menschen, der durch technische Optimierungen die Fesseln seiner Natur abstreift und so endlich zu sich selbst kommt.

Schon immer sind Heilsversprechen Motor von Veränderungen: Exodus! Auf ins gelobte Land! Der Zukunft entgegen! Glaube und KI: beide leben von der Verheißung. Ob nun religiös oder technophil: Der Mensch ist zukunftsüchtig! Sind am Ende Gläubige, KI-Jünger und Transhumanistinnen aus ähnlichem Holz geschnitzt? Wo liegen die Parallelen der religiösen und technologischen Heilsversprechen und wo finden sich auch Unterschiede? Wo führen Verheißungen aus den Krisen der Gegenwart in die Freiheit? Und wann kippen Heilsversprechen in die Versklavung unter eine fixe Idee einer nur vermeintlich goldenen Zukunft?

Zur Diskussion dieser und weiterer Fragen laden wir Sie herzlich ein!

**Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister**

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

**Dr. Christina Costanza**

Studienleiterin, Theologisches Studienseminar Pullach

**Prof. Dr. Thomas Zeilinger**

Beauftragter für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

## PROGRAMM

Freitag, 11. November 2022

Anreise ab 14.00 Uhr

- 15.00 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung**  
Dr. Hendrik Meyer-Magister  
Prof. Dr. Thomas Zeilinger
- 15.45 Uhr **Erfüllung in Verheißung**  
Ein (post-)systematischer theologischer Kommentar  
Prof. Dr. Markus Mühling
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr **Der Traum von besseren Welten**  
Erlösungsnarrative in der Phantastischen Literatur  
Dr. Johannes Rüster
- 17.30 Uhr **Diskussion und Rückfragen**  
Prof. Dr. Markus Mühling  
Dr. Johannes Rüster  
Prof. Dr. Thomas Zeilinger  
Moderation: Dr. Hendrik Meyer-Magister
- 18.00 Uhr Abendessen
- Öffentlicher Abendvortrag in der Jakobuskirche Pullach**
- 20.00 Uhr **Über die Silicon Valley-Ideologie und die Macht der Bilder im KI-Diskurs**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin  
Dr. Nathalie Weidenfeld

Samstag, 12. November 2022

- 07.45 Uhr Morgenandacht
- 08.15 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **Konvergenz und Überwältigung**  
Die Mythen des KI-Diskurses in theologisch-ethischer Perspektive  
Yannick Schlote
- 10.00 Uhr **Zur politischen und philosophischen Einhegung technischer Utopien**  
Matthias Pfeffer
- 11.00 Uhr Kaffeepause

- 11.15 Uhr **Zwischen Erlösungssehnsucht und Weltgestaltung**  
Zu ethischen Potenzialen eschatologischer Bilder  
Dr. Christina Costanza
- 12.00 Uhr Verabschiedung  
Dr. Hendrik Meyer-Magister  
Prof. Dr. Thomas Zeilinger
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## REFERIERENDE

**Dr. Christina Costanza**, Studienleiterin im Theologischen Studienseminar Pullach der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), zuvor Gemeindepastorin in Göttingen; Promotion an der Georg-August-Universität Göttingen mit einer Arbeit zum Verhältnis von Eschatologie und Ethik; derzeitige Arbeitsschwerpunkte in der Kulturhermeneutik, Religionstheorie und Theologie des Digitalen, Pullach

**Prof. Dr. Markus Mühling**, Lehrstuhlinhaber für Systematische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel, zuvor Fellow am St. Benet's College, Oxford (UK); Mitglied des Center of Theological Inquiry, Princeton (USA); 1. Vorsitzender der Karl-Heim-Gesellschaft; Arbeitsschwerpunkte in der Trinitäts- und Gotteslehre, Soteriologie und Eschatologie, Wuppertal

**Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin**, Staatsminister a.D., Professor em. für Philosophie und politische Theorie an der Ludwig-Maximilians-Universität München; u.a. Mitglied der Berlin-Brandenburgischen sowie Europäischen Akademie der Wissenschaften; stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, München

**Matthias Pfeffer**, studierter Philosoph, TV-Journalist und -Produzent; langjähriger Geschäftsführer und Chefredakteur von Focus TV; Entwickler von Future Trend, dem seinerzeit ersten Wissenschaftsformat im Privatfernsehen; zuletzt Autor von „Prinzip Mensch, Macht, Freiheit und Demokratie im Zeitalter Künstlicher Intelligenz“ (zusammen mit Paul Nemitz) sowie „Menschliches Denken und Künstliche Intelligenz. Eine Aufforderung“, Berlin und München

**Dr. Johannes Rüster**, Fachreferent für Ev. Religionslehre am ISB in München und Seminarlehrer für Ev. Religion in Erlangen; Studium der Anglistik und Theologie in Würzburg und Erlangen; 2006 Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit über Gottesbilder in Fantasy und Science Fiction; zahlreiche Aufsätze und Artikel zu phantastischer bzw. nichtmimetischer Literatur unter den Vorzeichen postmoderner Religiosität und deren Didaktik, Erlangen

**Yannick Schlote**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Projektmitarbeiter des Instituts Technik-Theologie-Naturwissenschaften im ethischen Begleitprojekt zu Bavarian Genomes; Promotionsprojekt zur theologisch-ethischen Analyse von Narrativen über Künstliche Intelligenz, München

**Dr. Nathalie Weidenfeld**, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin; langjährige Tätigkeit als Dozentin in der Filmwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Autorin von Fach- und Sachbüchern wie auch belletristischen Werken, München